



Was mein Leben reicher macht

Lesen Sie eigentlich noch gerne Zeitung? Also, ich meine jetzt wirklich eine gedruckte Zeitung; nicht irgendein Onlineangebot von Zeitungsanbietern.

Ich tue es jedenfalls. Leider schaff ich es nicht in Ruhe täglich eine ganze Zeitung zu bearbeiten, daher greife ich meist auf das Onlineangebot von ORF und Co. zurück, um auf dem Laufenden zu bleiben. Dennoch genieße ich es sehr, in eine gedruckte Zeitung einzutauchen – am liebsten in einem Kaffeehaus, mit einem kleinen Schwarzen und den typischen Kaffeehausgeräuschen im Hintergrund. Diese besondere Atmosphäre macht das Zeitunglesen für mich noch intensiver.

Da ich jedoch nicht täglich die Zeit finde, eine ganze Tageszeitung zu lesen – geschweige denn, mehrere Zeitungen gegenzulesen, um mir ein differenziertes Bild zu machen – habe ich einen für mich idealen Kompromiss gefunden: Ich bin Abonnent der Wochenzeitung „DIE ZEIT“. Vielleicht kennen Sie sie ja oder haben sogar selbst ein Abo.

Ich erinnere mich noch gut daran, wie mein damaliger Chef, Prof. Dr. Leopold Neuhold, reagierte, als ich ihm erzählte, dass ich nun ein ZEIT-Abo habe. Eine Mischung aus Verwunderung, Skepsis und Wertschätzung lag in seinem Gesicht, als er sagte: „Du hast ein ZEIT-Abo?“ Seine Reaktion war verständlich, da er wusste, wie tiefgründig die Artikel dieser Zeitung sind und wie zeitaufwendig das Lesen sein kann – er dachte dabei wohl an meinen bereits damals gut gefüllten Terminkalender.

Das mag widersprüchlich klingen: Einerseits fehlt mir die Zeit für eine ganze Tageszeitung, andererseits lese ich eine umfangreiche Wochenzeitung wie DIE ZEIT. Aber es geht nicht darum, immer alles von vorne bis hinten zu lesen. Oft reichen schon einige ausgewählte Artikel. Besonders schätze ich die Rubrik „Was mein Leben reicher macht“. Allein wegen dieser Rubrik lohnt es sich oft schon, einen Blick in die Zeitung zu



Foto: Maria Chiara Schalk

werfen. Meist ist sie das Erste, was ich lese. Auf der letzten Seite jeder Ausgabe finden sich Einsendungen von Leser:innen, die darüber berichten, was ihr Leben bereichern würde. So schreibt etwa Hans aus Jüchen in NRW: „Wir sind auf dem Weg nach Österreich und machen Rast in einer kleinen süddeutschen Stadt. Auf der Suche nach einem Restaurant frage ich einen jungen Mann, der uns auf der Straße entgegenkommt: ‚Kennen Sie hier vielleicht einen netten Italiener?‘ Er breitet beide Arme aus, schaut uns strahlend an und sagt: ‚Steht direkt vor Ihnen!‘“ Letztlich sind es oft die kleinen Dinge im Leben, Momente, die auf den ers-

„Letztlich sind es oft die kleinen Dinge im Leben, Momente, die auf den ersten Blick vielleicht unbedeutend erscheinen, die uns erfüllen und reicher machen.“

ten Blick vielleicht unbedeutend erscheinen, die uns erfüllen und reicher machen. Für mich ist es ein besonderer Moment, eine Ausgabe der ZEIT bei einem guten Kaffee in entspannter Atmosphäre zu genießen und im Anschluss noch im Kaffeehaus Zeit mit lieben Menschen zu verbringen. Und was macht Ihr Leben reicher?

Thomas Gremsl

**Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.theol.
Thomas Gremsl**
Leiter des Instituts für Ethik
und Gesellschaftslehre,
Universität Graz



Foto: Alumni Uni Graz

Kontakt & Impressum

Foto: Gerti Toth



Wort des Pfarrers ...

KONTAKT

Röm.-kath. Pfarramt Hartberg
Hauptplatz 11, 8230 Hartberg
+43 (3332) 62279
hartberg@graz-seckau.at
www.pfarre.hartberg.at

Kanzleiöffnungszeiten

Mo, Do, Fr 08.30 bis 11.00 Uhr
Di 13.30 bis 16.00 Uhr
Und nach Vereinbarung. Bei umfangreichen Dienstleistungen Voranmeldung erbeten.

Öffnungszeiten Friedhofsverwaltung

Parteienverkehr in der Pfarrkanzlei:
Mo, Do 08.30 bis 11.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. bis Do. 08.30 bis 11.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE

Di, 29. Oktober 2024
Redaktionsschluss
Do, 17. Oktober 2024

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Röm. kath. Pfarramt Hartberg, Pfarrer Dr. Josef Reisenhofer, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg, Mail: pfarrblatt.hartberg@graz-seckau.at
Layout: Magdalena Wünscher, MEd & Simon Wünscher, MA
Druck: kaindorfdruck, 8224 Kaindorf 20
Titelfotoquelle: Schwarz_In Pfarrbriefservice.de
Dieses Kommunikationsmittel erscheint 6x jährlich.

www. wünsche wunderbare wege

Bei einem Gang durch das Feistritztal ist mir ein Bildmotiv aufgefallen, mit dem ich gerne meine Wünsche für die kommende Zeit mitgeben darf. Manche wallfahrten zu Mariä Geburt nach Pöllauberg, andere wandern zur Bergmesse auf die Ringwarte und viele beginnen wieder den Weg in den Kindergarten und in die Schule.

Mit dem Weg wünsche ich Kraft für Deinen Lebensweg und die Gabe der richtigen Entscheidung an Weggabelungen.

Mit der Bank wünsche ich Zeiten zum Atemholen, des Abrastens und der Erholung für Geist, Seele und Körper, damit alle Anstrengungen gut gemeistert werden können.

Mit den Bäumen wünsche ich Dir Geduld zum Wachsen und Reifen und vor allem Dankbarkeit für den Schatten inmitten des oft hitzigen Alltags. Mit dem Wegkreuz wünsche ich Dir einen freundschaftlichen Wegbegleiter an Deiner Seite besonders dann, wenn es gilt, mühsame, steinige Wege zu beschreiten.

Mit den Blumen und herbstlichen Ernteäckern wünsche ich ein segensreiches Blühen, Wachsen und Reifen Deiner Begabungen.

Mit dem Ballon am Horizont wünsche ich wunderbare Augenblicke schwebender Hoffnung.

Pfarrer Josef Reisenhofer



Foto: Josef Reisenhofer

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK



Aktuelles

Online Messintention

NEU - NEU - NEU

www.pfarre.hartberg.at

Eine hl. Messe online bestellen

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, Messintentionen bzw. Messen auf unserer Pfarrwebsite www.pfarre.hartberg.at (hartberg.graz-seckau.at) online zu bestellen. Dazu bitte das Formular ausfüllen und absenden. Bestellungen für die laufende Woche sind bis Donnerstag 11 Uhr möglich.

Ihr Team der Pfarrverwaltung

Demenz Vortrag

Do, 12. Sept., 18 Uhr



Räume am Kirchplatz

„Leben mit Vergesslichkeit - unsere gemeinsame Verantwortung“, ein Vortrag von Dr. med. Klaus Peter Schuh - am 12.09.2024 um 18 Uhr in Hartberg, RaK - im Rahmen der demenzfreundlichen Wochen

Um die Gesellschaft auf die Situation von Menschen mit Demenz aufmerksam zu machen, findet jährlich am 21. September der Welt-Alzheimerstag statt. 2024 sollen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld entsprechend dem Motto „A Mensch bleib'n - verbunden sein“ wieder zahlreiche Veranstaltungen ab Mitte September stattfinden.

Organisiert werden die Demenzwochen von Andrea Freitag, Regionalreferentin für die Pflegeheimseelsorge, unter der Mithilfe von vielen engagierten Akteurinnen und Akteuren aus dem Bezirk. Allen Beteiligten geht es einerseits darum, die Öffentlichkeit rund um dieses Thema zu sensibilisieren und zu informieren. Andererseits ist es allen auch ein großes Anliegen, betroffenen Familien Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, um den Alltag gut meistern zu können und die Lebensqualität der Betroffenen bestmöglich zu erhalten.

Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie unter: www.langtagderdemenz.at

Ehejubiläumssonntag

So, 13. Okt., 10 Uhr

Pfarrkirche Hartberg

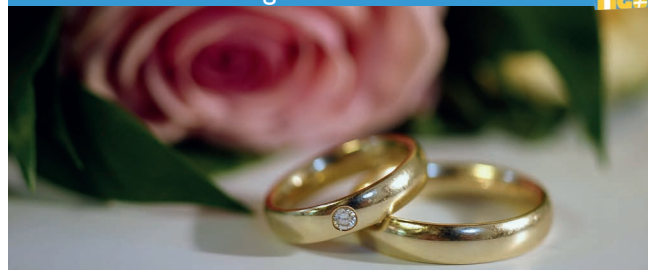


Foto: Erwin Wodicka

Sie feiern heuer ein besonderes Ehejubiläum? Dann sind Sie herzlich zum Dankgottesdienst für Jubelpaare eingeladen, der vom Kirchenmusikverein Hartberg mitgestaltet wird. Im Anschluss ist ein Foto mit allen Jubelpaaren geplant.

Vierter Duftgottesdienst

Sa, 21. Sept., 17 Uhr

Pfarrkirche Hartberg



Foto: zapat

Neues Dufterlebnis in der Stadtpfarrkirche

Mit dem vierten und letzten Raumduft unserer Projektreihe laden wir wieder ein, den aktuellen Duft in Ruhe wahrzunehmen, wie dieser auf Ihren Körper, ihren Geist wirkt, eventuell auch etwas auslöst. Teilen Sie mit uns ihre Wahrnehmungen im aufliegenden Begleitbuch zum Duftprojekt. Vergleichen Sie Ihre Wahrnehmungen mit der aufliegenden Karte, die den Raumduft kompetent erschließt.

Dufterprobe, wie Neuinteressierte, laden wir zum Stations-Gottesdienst mit Vikar Mario Brandstätter ein. Freuen Sie sich auf eine Duftmeditation und spirituelle Erschließung des aktuellen Duftes PHRONESIS - „Wie riecht eine Vision des Alltags?“



Bergmesse

So, 15. Sept., 11 Uhr

Ringwarte



Foto: Hannes Frühwirth

Die Bergmesse auf der Ringwarte mit Pfarrer Josef Reisenhofer wird heuer von der Volksmusikgruppe der Stadtkapelle musikalisch gestaltet; weitere Mitwirkende sind die ARGE Schöpfungsverantwortung der Pfarre Hartberg, die Ringviertler und die Stadtgemeinde Hartberg.

Abmarsch zur Sternwanderung um 9 Uhr: Hauptplatz Hartberg, Kapelle Staudach, Dorfplatz Penzendorf, Dorfplatz Schildbach, Grafendorf Kaufhaus Kogler (8 Uhr) Bei ausgesprochenem Schlechtwetter wird der Gottesdienst um 10 Uhr in der Pfarrkirche gefeiert. iGOD Livestream (wetterunabhängig)

Gelöbniswallfahrt n. Pöllauberg

So, 08. Sept.

Von Hartberg nach Pöllauberg



Foto: Andrea Schalk

Am Ende der Ferien laden wir alle ein, mitzugehen und die Gottesmutter Maria an ihrem Geburtstag um Schutz und Segen zu bitten.

06 Uhr, gemeinsamer Abmarsch vom Kirchplatz

08.15 Uhr, Zustieg in St. Anna - besonders für Familien mit Kindern empfohlen!

10.30 Uhr, Wallfahrtsmesse in Pöllauberg mit Pfarrer Josef Reisenhofer, musikalisch gestaltet von Robert Schöck und Hannes Löschberger

13.30 Uhr, gemeinsamer Rückmarsch

NEU – unser iGOD-Team überträgt die Wallfahrtsmesse im Internet!

Erntedank - Festmesse

So, 06. Okt., 10 Uhr

Hauptplatz Hartberg



Foto: Friedrich Saurer

Wir feiern Erntedank und laden dazu alle herzlich ein! Die Lehrscharen werden mit ihren geschmückten Erntewägen und der Erntekrone kommen und die Festmesse mitgestalten, sowie die Kinder der Kindergärten und Schulen. Nina Bernsteiner-Licht und die Stadtkapelle werden die musikalische Gestaltung übernehmen. Bei Schlechtwetter ist der Gottesdienst in der Hartberghalle. Gottesdienstlivestream: igod.at

kfb Ausflug – Seelsorgeraum

Di, 01. Okt.

Bad Radkersburg



Foto: Harry Schiffer

Der Ausflug der kfb vom Seelsorgeraum Hartberg führt nach Bad Radkersburg

Abfahrt ist um 7 Uhr von Maria Lebing

Programm: Austausch mit der kfb Bad Radkersburg, hl. Messe, Mittagessen, Besichtigung der „Reismanufaktur Südsteiermark“, Buschenschankbesuch

Anmeldung bei Gerti Urschler: +43 (676) 3556 618

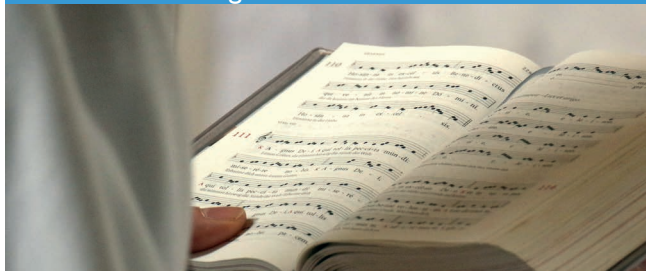
Aktuelles

Kantor:innen-Schulung

Mi, 18. Sept., 18.30 – 21.30 Uhr

Foto: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de

Musikheim St. Magdalena



Der Abend richtet sich vor allem an neue Kantor:innen bzw. an solche mit wenig Praxis und Erfahrung. Referent: Michael Schadler, Leiter des Referats für Kirchenmusik der Diözese

Inhalt:

- Bedeutung des Kantorendienstes in der Liturgie
- Wie wähle ich passende Lieder aus?
- Wo finde ich passendes Liedgut?
- Woran muss ich in der Vorbereitung denken?
- Was ist, wenn kein Organist da ist?
- Sicherheit beim Anstimmen und Singen
- Praktische Umsetzung (in der Pfarrkirche St. Magdalena)

Anmeldung bei Sabine Löschberger: sabine.loeschberger@graz-seckau.at, +43 (664) 4800 135

RKP

IT - SOLUTIONS

Von der Beratung über die Beschaffung und Umsetzung von IT-Lösungen bis hin zur Betreuung, Managed Services und Datacenter Outsourcing von IT-Infrastrukturen – wir unterstützen Sie mit jahrelanger Erfahrung und fundiertem Know-how.

rkp-it.at | +43 3332/6005-123

„Singt Ihm zum Lobe“

Sa, 19. Okt., 14 - 20 Uhr

Räume am Kirchplatz



Foto: Musikschule Ilz

Regionaler Chortag mit neuen geistlichen Liedern für alle, die (alleine, in Singgruppen, Chören ...) gerne singen. Referentin: Sabine Monschein, Kirchenmusikerin und Musikschullehrerin in Feldbach

Gemeinsamer Abschluss mit Messgestaltung um 19 Uhr in der Pfarrkirche Hartberg

Infos und Anmeldung bis Montag, 14.10. bei Sabine Löschberger, sabine.loeschberger@graz-seckau.at, +43 (664) 4800 135

Teilnahmebeitrag: 5 Euro

Elisabeth Strickrunde

Montags, 13.30 Uhr

Räume am Kirchplatz



Foto: Sepp Fink

Die Elisabeth-Strickrunde der katholischen Frauenbewegung trifft sich wieder jeden Montag von 13.30 bis 17 Uhr im G'wölb, RaK.

Frauen, die gerne stricken und gemütliche Stunden verbringen möchten, sind dazu herzlich eingeladen. Es werden Strickdecken und vieles mehr für Humanitas Hartberg angefertigt. Woll- und Garnspenden werden gerne entgegengenommen.

Beginn ist am 7. Oktober



Steinfeldkreuz Renovierung und Segnung

Im Rahmen einer Maiandacht segnete Pfarrer Josef Reisenhofer das vollkommen renovierte Steinfeldkreuz und teilte die Freude der „Nachbarn“ des Kreuzes über die Wiedererrichtung. Dank der großartigen finanziellen Beiträge der Erhaltungsgemeinschaft des Kreuzes, der tatkräftigen Hilfe der Stadtgemeinde bei den Tischlerarbeiten, dem Entgegenkommen der Fa. Holzbau Hirschböck und entsprechender Eigenleistung konnte Sepp Pansy an Gerlinde Jeitler noch einen Restbetrag von 1.400 Euro für die Renovierung der Kirche St. Anna übergeben.



Foto: Sepp Pansy

Pfarrer Josef Reisenhofer, Gerlinde Jeitler, Sepp Pansy

Team Aussprache und Seelsorge



Foto: Franz Auer

Maria Berghofer, Maria Auer, Hermine Fuchs, Veronika Hummer

Seelsorglich ausgebildete hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen der Pfarre bieten allen Menschen, die sich in Lebenskrisen oder schwierigen Situationen befinden, die Möglichkeit zum vertraulichen Gespräch unter dem Motto „Reden hilft!“ und im Rahmen der „Treffen für Trauernde“ und der „Trauerspaziergänge“, hier auch unterstützt durch das Hospizteam. Informationen siehe Seite 19.



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH**

**PETER ROSSEGGER IST
WOHNBAUFINANZIERUNGSEXPERTE**

WAS WÄRE WENN? DIE MASSIV VERÄNDERTEN RAHMENBEDINGUNGEN MACHEN EIN GESPRÄCH MIT DEM REGIONALEN WOHNBAU- UND FÖRDEREXPERTEN WICHTIGER DENN JE!

Stellenausschreibung: Mesner:in (m, w, d) für die röm. kath. Pfarre Hartberg



Der Mesnerdienst umfasst folgende Aufgaben und Tätigkeiten:

- **Den Dienst an der Liturgie:**
Vor- und Nachbereitung von hl. Messen, Sakramentenspendung, Prozessionen, Wallfahrten und anderen Gottesdiensten, ggf. liturgische Assistenz. Aufbauten und Dekorationen zu besonderen kirchlichen Anlässen.
- **Den Dienst am Gottesdienstraum und an dessen Einrichtungen:**
Öffnen und Schließen der Kirche und der Nebenräume, Verantwortung für die Instandhaltung und Pflege der Räumlichkeiten sowie Beobachtung der Bausubstanz.
- **Das liturgische Inventar:**
Sachgerechte Handhabung, Pflege und Lagerung von kirchlichen Textilien (Paramente), Geräten, Büchern und Einrichtungsgegenständen.
- **Die Betreuung der technischen Einrichtungen:**
Uhren und Läutanlagen, Beleuchtung, Beschallung, Videoanlagen, Heizung.
- **Die Hilfestellung für die liturgischen Dienste und Rollenträger.**

Ihr Profil:

- Eine positive Einstellung zu Glaube und Kirche
- Die Freude am liturgischen und sakralen Dienst
- Selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit und Kommunikationskompetenz sowie Organisationskompetenz
- Verlässlichkeit und Ehrlichkeit
- Die Bereitschaft an Sonn- und Feiertagen zu arbeiten
- Die Bereitschaft zur Weiterbildung (Besuch der Mesnerschule nach einer Probezeit)
- EDV-Kenntnisse
- Führerschein Gruppe B

Was wir bieten:

- Ein verantwortungsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld
- Die Einbindung in ein engagiertes Team in einer lebendigen Pfarre
- Möglichkeit zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung
- Eine Wohnmöglichkeit in den Räumen am Kirchplatz

Die Mindestanstellung beträgt 25 Stunden pro Woche (65%) mit Erweiterungsmöglichkeit.

Entlohnung: 2.288.- Euro brutto (14 x p.a.) bei Vollzeit KV-Mindestgehalt der Gruppe II des Kollektivvertrages der Diözese Graz-Seckau. (Überzahlung nach individuellen Erfahrungen und Qualifikationen)

Dienstort: Pfarre Hartberg

Dienstbeginn: 1. Dez. 2024

Bewerbung: Richten Sie diese mit einem Lebenslauf bis 30. Sept. 2024 an das röm.-kath. Pfarramt Hartberg, Hauptplatz 11, 8230 Hartberg; E-Mail: hartberg@graz-seckau.at. Es ist auch möglich, dass sich ein Mesnerpaar bewirbt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und Ihr Engagement in unserer kirchlichen und pfarrlichen Gemeinschaft.

Steiermärkische
SPARKASSE 

Unser Land braucht Menschen,
die an sich glauben.

Und eine Bank, die an sie glaubt.

#glaubandich

steiermaerkische.at



Reihe Schöpfungsverantwortung



Der Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung möchte an dieser Stelle regelmäßig über wichtige Themen informieren.

Diesmal: **Klimaversum FRida&freD**

Die Klimaversum-Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida&freD kommt im September nach Hartberg! Besuchen Sie mit Ihren Kindern diese interaktive Ausstellung, die vom Klimabündnis Steiermark im Auftrag des Landes Steiermark im Rahmen der Klima- und Energieinitiative „Ich tu's - für unsere Zukunft“ betreut wird.

Die Ausstellung ist für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren konzipiert, aber auch für Erwachsene interessant und kann an Schultagen von Schulklassen sowie Kindergartengruppen zwischen 8 und 13 Uhr nach Anmeldung beim Klimabündnis besucht werden. Zusätzlich wird in der Bücherei Hartberg von 23.9. bis 31.10. eine Klimakiste zur Verfügung stehen. Die Klimakiste enthält zahlreiche klimarelevante Bücher, Spiele, Filme und Hörbücher, die kostenlos ausborgert werden können.

Inhaltlich geht es in der interaktiven Klimaversum-Ausstellung um die Themen Klima&Wetter, Mobilität&Landwirtschaft, Essen&Bekleidung, sowie erneuerbare Energien wie Sonne&Wind&Biomasse.

Eine Einladung ergeht an:

Familien, Ministranten, Lehrscharen, Firmgruppen, Erstkommunikanten, Vereine aber auch Einzelpersonen. Sie können die Ausstellung zusätzlich am Fr., 27.9., und Do., 3.10., jeweils von 14 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung besuchen.

Die Vormittagstermine sind reserviert für Schulklassen und Kindergartengruppen. Sowohl vormittags als auch nachmittags wird die Ausstellung vom Klimabündnis Steiermark betreut. Anmeldungen für Termine am VM bitte unter +43 (316) 8215 803 bzw. klaus.minati@klimabuendnis.at.

„Die dringende Herausforderung, unser gemeinsames Haus zu schützen, schließt die Sorge ein, die gesamte Menschheitsfamilie in der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung zu vereinen, denn wir wissen, dass sich die Dinge ändern können“

Papst Franziskus, in Laudato si

Ausstellungszeitraum: 23.09. bis 04.10.2024

Eröffnung: So, 22.09., 10.45 Uhr

Ort: Räume am Kirchplatz



Foto: Klaus Minati



Foto: Klaus Minati

Ins Bild gebracht ...

Foto: Hannes Frühwirth



Foto: Hermann Fischer

Ein tolles Programm für alle, Kulinarik und beste Unterhaltung prägten den sonnigen Tag unter schattigen Lindenbäumen. Besonderer Dank an alle Gäste, Mitwirkende und den PGR; besonders der Hauptverantwortlichen Anita Spörk!

Pfarrsommerfest

Die Festmesse mit Aufnahme unserer neuen Oberministrant:innen eröffnete das sehr gut besuchte Sommerfest in der romantischen Lebing Au



Foto: Hermann Fischer

Foto: Gerlinde Jaitler



St. Anna Fest

Voll Dankbarkeit und Freude wurde die Fertigstellung der Außensanierung der St. Anna Kirche gefeiert

Foto: Helmut Hütter



Festgottesdienst in Maria Lebing

Die 715 Euro Einnahmen aus den Spenden für die Kräuterbüscherl wurden von der kfb für die Hochwasseropfer im Bezirk weitergegeben. Vergelt´s Gott!

Samba Gottesdienst

Rhythmus, bunte Farben, brasilianische Musik, Tanz und ein zauberhaftes brasilianisch-steirisches Brautpaar prägten den sommerlichen Samba-Gottesdienst am Hauptplatz



Foto: Helmut Hütter



Foto: Helmut Hütter



kfb unterstützt Hilfsprojekt



Der Verein „Stimme des Lebens - KóeegàViim“ wurde 2010 gegründet und unterstützt Menschen in Burkina Faso - Westafrika.

Durch zahlreiche Aufenthalte in Burkina Faso wurden verschiedenste Projekte organisiert und verwirklicht. Das Projekt von der traditionellen Medizin ist zurzeit aufgrund von Terrorismus nur eingeschränkt möglich. Dieses Projekt läuft seit über zehn Jahren erfolgreich. Ein Beispiel zur Unterstützung der Frauen und ihrer Familien ist eine Hühnerzucht.

Jede Spende kommt direkt an - helfen Sie uns helfen!

www.stimme-des-lebens.org

Nicole Egger



Foto: Nicole Egger

Unser Vereinskonto: Raiffeisenbezirksbank
Oberwart reg.Gen.m.b.H.
IBAN:AT78 3312 5000 0170 2000



Cartoon: Seppi Promitzer

Himmlich gelacht

Eine Dame in einem Café bestellt nun schon den zehnten Kaffee. Da fragte der Kellner: „Haben Sie denn keine Probleme beim Einschlafen, wenn Sie so viel Kaffee trinken?“ Darauf die Dame: „Nein, beim Einschlafen ist es meist so: Ich zähle bis drei und dann schlafe ich.“ Der Kellner ist sehr erstaunt. „Müssen Sie wirklich nur bis drei zählen und dann schlafen Sie?“ „Naja manchmal zähle ich auch bis halb vier.“



Ihr Herz schlägt
für eine Bank, die
Ihre Wünsche versteht?

BKS Bank

Unser Herz schlägt für Ihre Wünsche.

www.bks.at

GRABPFLEGE-SERVICE

Ist Ihnen die Friedhofspflege zu Aufwendig?

Wir können Ihnen helfen!

Infos unter:
03332 62421
0664 1039 089

www.gartenbayer.at

- Ganzjahrespflege
- Teilpflege
- Bepflanzung
- nur gießen

... Gärten sind unsere Leidenschaft!

Grabpflege und Müllentsorgung am Friedhof

„Der liebe Gott sieht alles! Ja, aber er verpfeift uns nicht ...“, das scheint das Motto so mancher Friedhofbesucher:innen zu sein. Dass Müll eigentlich ein „Wertstoff“ ist, der fachgerecht entsorgt gehört, sollte selbstverständlich sein. Wer besucht seine Lieben schon gerne zwischen Plastik- und anderen Müllhaufen?

Zu Allerheiligen besuchen wir die Gräber unserer verstorbenen Verwandten, Freunde und Bekannten, schmücken diese mit Blumen, zünden Lichter an und beten für sie.

Das ist ein guter Zeitpunkt, um über die Grabgestaltung nachzudenken.

Die Vermeidung von Abfall schont die Umwelt besser als eine nachträgliche Entsorgung. Wenn Friedhöfe naturnah, pestizid- und plastikfrei gepflegt werden, können sie ökologische Nischen sein, der Artenvielfalt dienen und die Ruhe und Schönheit eines Gartens oder Parks ausstrahlen.

Durch einen bewussten Einkauf und eine korrekte Mülltrennung können wir einen positiven Beitrag dazu leisten!

Friedenswiese Gedenkplatz

Nach zehn Jahren in Betrieb ist der Abstellplatz für Kerzen und Laternen zu klein geworden. Dem Naturschutz entsprechend wurde ein weiteres stufiges Mauerwerk mit Schildbacher Naturkalksteinen errichtet. Die etwa 3.500 sichtbaren Steine wurden von freiwilligen Helfern in mühevoller Arbeit mit Hammer und Meißel zugerichtet. Nach einer Planung von DI Martin Rieger wurden diese von der Fa. Sterlinger gekonnt und optisch sehr schön vermauert.



Foto: Monika Kappel

Natürlicher Blumenschmuck

WICHTIG:

Beachten Sie bitte die Beschriftung der Abfallbehälter und Container! Ungetrennter Müll belastet die Umwelt und führt zu hohen Kosten. Kerzen mit Kunststoffhüllen bitte in den RESTMÜLL (Sie sind KEIN KUNSTSTOFF aufgrund der Wachsreste)! Kerzendeckel bitte in den Abfallbehälter METALL!

Wir bitten um Ihre Mitarbeit, damit unser Friedhof ein würdiger Ort für unsere Verstorbenen bleibt und den Hinterbliebenen Frieden und Trost spendet.

Herzlichen Dank!

Die Friedhofsverwaltung



Foto: Sepp Lind

Derzeit fehlt noch die Metallabdeckung. Die Einweihung findet zu Allerheiligen (01.11.2024) im Rahmen der Segensfeier um 15.45 Uhr statt.

Sepp Lind

Kinder & Jugend

Internationale Ministrant:innen Wallfahrt nach Rom

15 Minis aus Hartberg trafen am Sonntag, dem 28.07., schwer bepackt in Mariatrost ein. Denn dort begannen wir mit 200 anderen Ministranten aus der ganzen Steiermark unsere Wallfahrt nach Rom. Nach dem Sendungsgottesdienst und einem amüsanten Austausch mit unserem Bischof wurde es ernst. Der Kampf um die besten Busplätze musste mit den Gruppen aus Bad Waltersdorf und Sankt Johann erst ausgefochten werden. Mit ihnen werden wir nicht nur die 13-stündige Busfahrt sondern auch den Großteil der restlichen Zeit verbringen. Die Nacht war hart, der nächste Tag war härter. Am frühen Vormittag wurden wir beim Kolosseum ausgespuckt. Schwitzend und schattensuchend besichtigten wir die berühmten Überreste der Antike. Den Dienstag verbrachten wir bei den Sehenswürdigkeiten in den verwinkelten Gassen der Innenstadt (Trevibrunnen, Spanische Treppe, Pantheon) bevor wir uns am späten Nachmittag Richtung Vatikan aufmachten. Auf all unseren Wegen trafen wir auf Wallfahrts-Gruppen, aber die Menge an Minis, die wie wir nach Rom gekommen war, wurde uns erst am Petersplatz richtig bewusst. Gemeinsam mit Zehntausenden anderen Ministranten lauschten wir den Worten von Papst Franziskus und sangen gemeinsame Lieder. Am Mittwoch fuhren wir zum Erholen an den Strand. Schatten war hier auch ein rares Gut, aber im Meer fand man zumindest temporäre Abkühlung. Wir trafen am Donnerstag in der Oase nochmals mit den anderen Steirern zusammen und besichtigten am Nachmittag den Petersdom. An unserem letzten Tag speisten wir nach dem letzten Sightseeing und Gottesdienst noch einmal römische Spezialitäten und traten abends den Heimweg an.

„Ich fand die Wallfahrt echt super und es war cool, weil wir als Gemeinschaft auch noch mehr zusammengewachsen sind.“

Franziska



Foto: Maria Chiara Schalk

„Es war interessant und bereichernd, Ministranten aus anderen Pfarren und auch anderen Ländern zu treffen; und vor allem die Papstmesse mit vielen tausenden Ministranten am Petersplatz war einmalig und unvergesslich.“

Theresa



Foto: Felicitas Klingenstein

„Also mir hat besonders gut gefallen, am Mittwoch am Abend noch mit unseren Gruppenleitern in Rom herumzuspazieren und essen zu gehen.“

Amalia

„Auf der Wallfahrt habe ich fremde Menschen kennenlernen dürfen, aber vor allem wurde meine Verbundenheit zur Gruppe gestärkt. Das Aufeinander-Aufpassen und Füreinander-Dasein waren für mich der schönste Aspekt.“

Fee



Foto: Felicitas Klingenstein

„Der Petersdom mit seiner beeindruckenden Architektur hat mich besonders fasziniert, außerdem fand ich unseren „Abschlussgottesdienst“ zusammen mit einer Mini-Gruppe aus Deutschland und deren Pfarrer in der Kirche des deutschen Friedhofs sehr berührend und schön.“

Maria Chiara



Foto: Felicitas Klingenstein

„Ich war begeistert, wie gut unsere Gruppenleiter (nicht Busleiter) uns durch Rom führten.“

Lucia

„Ich habe die antike Stadt Rom mit ihrer Geschichte sehr interessant gefunden. Besonders fand ich die Audienz mit dem Papst, wegen der vielen Ministranten auf dem Petersplatz. Zum Schluss habe ich den Moment, als der Papst auf Deutsch etwas vorgelesen hat und fast jeder applaudiert hat, wirklich lustig gefunden.“

Benedikt

Firmung 2025

Informationen zur Firmung und Firmvorbereitung 2025 sind auf der Website der Pfarre (www.hartberg-graz-seckau.at) abrufbar. Details und Online-Anmeldung ab Oktober.

Kinder der VS Flattendorf bastelten für St. Anna

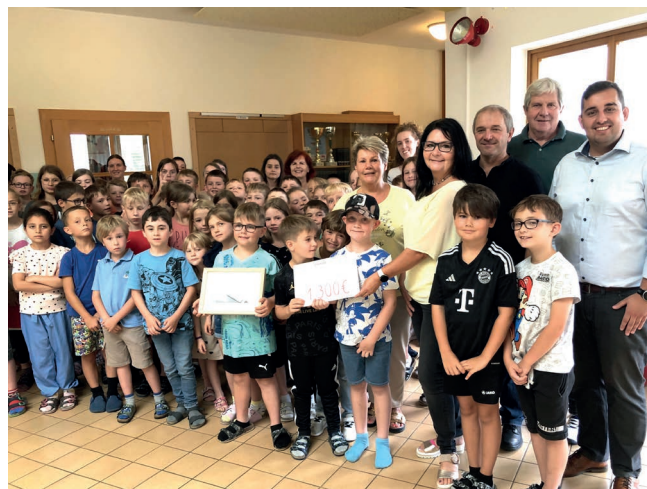


Foto: Max Wiesenhofer

Auf Initiative der Religionslehrerin Brigitte Romirer und mit Unterstützung aller Lehrerinnen der Volksschule Flattendorf wurde im letzten Schuljahr mit den Schülerinnen und Schülern fleißig gebastelt und gewerkt. Die entstandenen Arbeiten, wie bedruckte Taschen, bemalte Glückwunschkarten, Teelichthalter, Weihnachtsbaumschmuck u. a., wurden an den beiden Elternsprechtagen verkauft und der Erlös dem guten Zweck gewidmet; ebenso auch die Einnahmen aus dem Kaffee- und Mehlspeisenbuffet.

In der letzten Schulwoche konnte der stolze Betrag von 1.300 Euro an die Obfrau des Kirchenausschusses St. Anna, Gerlinde Jeitler, übergeben werden. Mit ihr bedankten sich BgM a. D. Max Wiesenhofer sowie BgM a. D. Herbert Rodler und der neugewählte BgM. Andreas Schneider bei allen Schüler:innen sowie dem gesamten Lehrkörper unter Dir. Karin Fritsch für ihre großartige Leistung. Als kleines Danke gab es ein Eis für alle.

Abschluss der Kirchenrechnung 2023



Der Wirtschaftsrat hat in der Sitzung vom 18. April 2024 nachstehenden Rechnungsabschluss der Pfarre Hartberg für das Jahr 2023 beschlossen.

ERTRÄGE

Opfergeld, Spenden, Anteil Messengeld, Miete-Pacht, Pfarrblatt	173.374,07
Zuschüsse und Subventionen	12.433,73
Sonstige Erträge (Gebühren, Betr. Kostenersätze, Zinsen, Vers. Entschädigungen, Anlagenverkäufe, etc.)	41.492,13
	227.299,93

AUFWENDUNGEN

Spenden, Zuschüsse, Kollektivmessen, Klerusaushilfen	-9.342,00
Materialaufwand	-9.636,47
Personalaufwand	-37.770,29
Abschreibungen + Geringw. Wirtschaftsgüter	-19.783,10
Instandhaltung	-28.425,10
Betriebskosten	-60.333,51
Sonstige Aufwendungen (Kirchenerfordernisse, Kanzleiaufwendungen, etc.)	-70.587,97
	-235.878,44

Zwischensumme

Interne Verrechnungen (Friedhof, Maria Lebing, etc.), Veranstaltungen	36.908,96
Finanzergebnis	-5.625,11
Veränderungen Rücklagen	-23.012,60
Jahresergebnis nach Rücklagen 2023	-307,26

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitarbeiter:innen und Wohltäter:innen, die mit ihrem Beitrag unsere lebendige Pfarre Hartberg möglich machen.

Für den Wirtschaftsrat der Pfarre Hartberg

Franz Thaller
Geschäftsf. Vorsitzender

Dr. Josef Reisenhofer
Pfarrer

Pauline Kummer

Julia Kummer & Philipp Narath, Hartberg

Jannik Höller

Jasmin & Patrick Höller, Hartberg

Mira Wilfinger

Julia & Stefan Wilfinger, Löffelbach

Samuel Heier

Bianca Larissegger & Sebastian Heier, Unterrohr

Florian Kröpfl

Christina Kröpfl & Stefan Ehrenhöfer, Penzendorf

Finn Burrell

Martina Fuchs & Leigh Burrell, Australien

Constantin Hammerl

Angelika Hammerl & Dominik Spreitzhofer, Hartberg

Mia Lucia David

Magdalena David-Pfandl & Robert David-Schulleri, Wien

Lotta Emilia Martin

Viktoria & Christoph Martin, Wien

Angelo Warda Toma

Steva Jeejo & Jimmy Warda Toma, Hartberg

Elias Prenner

Eva Prenner & Michael Auer, Schildbach

Rafael Prenner

Eva Prenner & Michael Auer, Schildbach

Moritz Mogg

Martina Ribic & Dominik Mogg, Wien

„Gott kommt dir immer entgegen. Geh auch du voller Dankbarkeit auf ihn zu.“

Quelle unbekannt



 **Ehe**

Romana Knöbl & Gabriel Luef, Staudach
Irene Kogler & Ing. Markus Krutzler, Hartberg
Petra Muhr & Martin Riegebauer, Kaindorf
Christina Mitteregger & Martin Polzhofer, Pöllauberg

 **Tod**

Rosa Bruckner
91 Jahre, Hartberg
Herta Winkler
90 Jahre, Ring
Ingrid Hönigschnabl
79 Jahre, Hartberg
Elfriede Artinger
76 Jahre, Staudach
Adolf Ganster
86 Jahre, Habersdorf
Violanta Gschiel
80 Jahre, Ring
Brigitte Brandner
56 Jahre, Hartberg
Aloisia Wilfinger
88 Jahre, Hartberg
Rosa Trausmüller
89 Jahre, Mitterberg
Frieda Putz
89 Jahre, Hartberg
Karoline Kirchsteiger
80 Jahre, Staudach
Herta Haider
77 Jahre, Hartberg
Alois Prem
73 Jahre, Löffelbach
Alfred Schwarz
77 Jahre, Hartberg

Maria Schwaighofer
101 Jahre, Hartberg
Margarete Mogg
83 Jahre, Staudach
Hermine Pesendorfer
75 Jahre, Hartberg

 **Jubiläum****SEPTEMBER**

Hermenegildis Gamperl, 12. Sept.
90 Jahre, Hartberg
Herta Kelz, 01. Sept.
87 Jahre, Neusafenu
Anna Kainer, 17. Sept.
86 Jahre, Flattendorf
Eva Schmid, 29. Sept.
85 Jahre, Unterbuch
Gertrude Strahlhofer, 24. Sept.
85 Jahre, Unterbuch
Josef Ernst, 14. Sept.
84 Jahre, Schildbach
DI Gernot Kieslinger, 23. Sept.
83 Jahre, Hartberg
Anna Novacek, 05. Sept.
80 Jahre, Penzendorf

OKTOBER

Brigitte Töglhofer, 04. Okt.
95 Jahre, Staudach
Annemarie Thaller, 30. Okt.
95 Jahre, Hartberg
Maria Ernst, 25. Okt.
92 Jahre, Hartberg, vorh. Oberbuch
Anton Schuller, 24. Okt.
86 Jahre, Löffelbach
Juliana Strasser, 10. Okt.
85 Jahre, Staudach
Hermine Nöhrer, 11. Okt.
85 Jahre, Hartberg
Erna Fuchs, 22. Okt.
85 Jahre, Oberbuch

Johann Fink, 24. Okt.
85 Jahre, Penzendorf
Gertrude Neuwirth, 24. Okt.
85 Jahre, Oberbuch
Josef Kundigraber, 12. Okt.
84 Jahre, Löffelbach
Hermann Storer, 28. Okt.
84 Jahre, Löffelbach
Dr. Hubert Farnberger, 13. Okt.
83 Jahre, Hartberg
Josef Müllner, 17. Okt.
82 Jahre, Safenu
Hannelore Mandl, 29. Okt.
82 Jahre, Ring
Blandine Oswald, 16. Okt.
81 Jahre, Hopfau

NACHTRAG JUNI

Martina Oswald, 25. Juni
90 Jahre, Hartberg

NACHTRAG AUGUST

Johann Frühwirth, 10. August
80 Jahre, St. Anna

Anmeldung Geburtstagsgratulation ab 80

Schriftliche Anmeldung und Zustimmungserklärung zur Veröffentlichung im Pfarrblatt in der Pfarrkanzlei Hartberg erforderlich (einmal bis auf Widerruf). Formulare dazu gibt es in der Pfarrkanzlei und auf www.pfarre.hartberg.at

Kirchputz Sept./Okt.

Ortsteil: Neuberg

Organisation: Hermine Postl





Kloster Nachrichten

Einkehrtag

Sa, 28. Sept, 09 Uhr

Franziskussaal im Kloster Hartberg

Thema: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe! (Mk I, 15) Jesus und die frohe Botschaft vom Anbruch des Gottesreiches mitten in dieser Zeit.

„Mein Reich ist nicht von dieser Welt“ hat Jesus gesagt. Aber auf der anderen Seite sagt uns Jesus, dass es schon mitten unter uns ist. Es ist eben kein Reich, wie die Reiche dieser Welt. Überall dort, wo Menschen bereit sind, sich von Gott leiten und vom Heiligen Geist inspirieren zu lassen, wird ein Stück des Gottesreiches auch schon in dieser Zeit und dieser Welt verwirklicht. Wenn wir auf jene Worte hören, in denen Jesus vom Reich Gottes spricht, erfahren wir, wie auch durch uns der Anfang des Gottesreiches verwirklicht werden kann. Menschen werden Heilung und Befreiung erfahren, Friede und Versöhnung wird möglich, und ein Aufblitzen himmlischer Freude ist sogar in Zeiten wie diesen möglich.



Foto: Kloster Hartberg



Foto: Clemens Pilar

Referent: Clemens Pilar

Geboren 1961 in Wien, aufgewachsen in Kirchdorf an der Krems OÖ, 1981 Beginn Studium der Humanmedizin in Wien, 1984 in den Orden der Kalasantiner in Wien eingetreten, Theologiestudium in Wien, 1989 Priesterweihe. Zunächst Seel-

sorger in der KGI (Katholische Glaubensinformation) in Wien, seit 1993 geistlicher Assistent der Jungergemeinschaft, seit 2013 gemeinsam mit Sr. Margret Sallinger Leiter der Jungergemeinschaft, seit 2014 Generalsuperior der Kalasantinerkongregation.

Neuer Termin:

Das nächste Heilungsgebet mit musikalischer Umrahmung wurde diesmal vorverlegt auf Sa., 14. Sept., um 16 Uhr. Weitere Termine immer am dritten Samstag im Monat um 16 Uhr in der Klosterkirche Hartberg.

HEILIGE MESSE

So. & Feiertag: 07.30 & 09.00,
Mo. - Sa. 07.30

BEICHTE UND AUSSPRACHE

Tgl. 07.15 & nach Vereinbarung
LAUDES, VESPER

Mo. - Sa. 08.10 und 17.00,
Franziskussaal

STILLE ANBETUNG

Mo. - Sa. 08.20 bis 17.00,
Franziskussaal

GEBET FÜR PRIESTER

Do. vor jedem ersten Fr. i. Monat,
18.30, Franziskussaal

LOBPREIS

Fr, 18.00 bis 19.30,
Franziskussaal

LEGIO-MARIAE-GRUPPE

Di, 19.00 bis 20.30,
Pater-Pio-Saal

BARMHERZIGKEITSTUNDE

Tgl. 15.00 bis 16.00

ROSENKRANZ

Mo. - Sa. nach der Hl. Messe
HL.-GEIST-ROSENKRANZ

Do, 16.00, Klosterkirche

NACHTANBETUNG

Jeden letzten Fr. im Monat
von 19.30 bis Sa. 07.00, Franzis-
kussaal

FÜRBITTGEBET

Jeden ersten So. im Monat,
18.30, Franziskussaal

GEBET FÜR UNGEBORENE

Jeden zweiten Mi. im Monat,
18.30, Klosterkirche

HEILUNGSGEBET

Jeden dritten Sa. im Monat,
16.00, Franziskussaal

NAZARETHGRUPPE

Di, 16.00 bis 17.30, für Kinder von
4-12 Jahren. Gemeinsam mit Maria
und Jesus wollen wir Gemeinschaft
erleben. Neuer Ort: Räume am
Kirchplatz

Informationen über Gottesdienst-
zeiten und Veranstaltungen im
Kloster finden sie unter:
www.gebetshaus-hartberg.at



Kontakt & Service

KONTAKT PFARRKANZLEI
Öffnungszeiten und Kontaktinformationen finden Sie auf S. 03.



SEELSORGLICHES GESPRÄCH

„Reden hilft!“, 09.09., 17 Uhr, in RaK und nach Vereinbarung, Team Aussprache und Seelsorge
Tel. +43 (664) 9721 618

Dr. Josef Reisenhofer, Pfarrer
+43 (676) 8742 6183
pfarrer@htb.at



TRAUERGESPRÄCH/SPAZIERGANG

Do, 26.10, 18 Uhr, RaK und telefonisch
Team Seelsorge-Aussprache: Tel. +43 (664) 9721 618
Hospizteam: Tel. +43 (676) 4769 206

P. Roger Rubakisibo BTh,
Seelsorger
+43 (676) 8742 6882
roger.rubakisibo@graz-seckau.at



Institut für Familienberatung
und Psychotherapie
der Diözese Graz-Seckau

EINZEL- PAAR- FAMILIEN- ERZIEHUNGSBERATUNG

Rotkreuzplatz 2, 8230 Hartberg
Mo. - Fr. 09.00 bis 19.00 Uhr Tel. +43 (676) 8742 2603

Franz Hollensteiner
Diakon
+43 (676) 8742 6682
franz.hollensteiner@graz-seckau.at

VINZI

VINZENZGEMEINSCHAFT

Obfrau Hartberg: Ingrid Rodler +43 (664) 1516 856
Vinziladen Hartberg: Grazer Straße 1
Renate Lechner +43 (664) 5513 604

Karl Ertl, Diakon
+43 (664) 3230 802
karl.ertl@gmail.com

**Caritas
&Du**

PFARRCARITAS

RaK, Hauptplatz 13
Telefonische Beratung
Josefine Pansy +43 (676) 8742 6697

Dipl.PA Andrea Schalk,
Pastoralreferentin
+43 (676) 8742 6993
andrea.schalk@graz-seckau.at

Regelmäßige Gottesdienste

Änderungen vorbehalten!

STADTPFARRKIRCHE

Heilige Messe:

So: 08.30, 10.00, 19.00 Uhr
Di: 19.00 Uhr; Fr: 08.30 Uhr
Sa: 19.00 Uhr

Eucharistische Anbetung:

Di: 18.30 Uhr

Rosenkranz:

Mo: 18 Uhr;
Sa und So: 18.30 Uhr

SENIORENHAUS MENDA

Keine öffentlichen Gottesdienste

KRANKENHAUSKAPELLE

Mi: 15.45 Uhr

Sabine Löschberger,
Pastorale Mitarbeiterin
+43 (664) 4800 135
sabine.loeschberger@graz-seckau.at

Sepp Fink, Mesner
+43 (664) 1533 917
mesner@htb.at

Stefanie Hofstadler,
SR Friedhofsverwaltung
+43 (676) 8742 6586
friedhof.sr.hartberg@graz-seckau.at



— Termine —

Die regelmäßigen Gottesdienste für die Wochen- und Sonntage finden Sie auf Seite 19.
Tauftermine: Auskunft in der Pfarrkanzlei

September

So, 01.

10.00 Hl. Messe, Musik: ClariArte Teilnehmer:innen 

Do, 05.

12.30 kfb Ausflug (keine Frauenmesse i. M. Lebing)


17.00 Vinzenzgemeinschaft

So, 08. Mariä Geburt

Gelöbniswallfahrt nach Pöllauberg S. 05

06.00 Abmarsch v. Kirchplatz Hartberg

08.15 Zustieg in St. Anna

10.30 Wallfahrtsmesse in Pöllauberg, Gestaltung Pf. Hartberg, Musik: Robert Schöck und Hannes Löschberger 

Mo, 09.

17.00 Reden hilft! Aussprachemöglichkeit, RaK

Mi, 11.

18.00 Hl. Messe mit Bischof Wilhelm zum Seelsorgeraumstart, Musik: Freilicht, M. Lebing

Do, 12.

18.00 „Leben mit Demenz“ Vortrag, RaK, S. 04

Fr, 13.

08.30 keine Hl. Messe


19.00 Monatswallfahrt, Gestaltung Pf. Grafendorf, M. Lebing

Sa, 14. Fest Kreuzerhöhung

19.00 Patroziniumsmesse Kalvarienbergkirche (keine hl. Messe in der Pfarrkirche)

So, 15.

10.00 Hl. Messe (ohne iGOD)

11.00 Bergmesse, Ringwarte, S. 05 

Sa, 21.

17.00 Duftgottesdienst, S. 04

So, 22.

10.00 Hl. Messe 

10.00 Patrozinium in Oberbuch

10.45 Klimaversum Eröffnung, RaK

15.00 Diakonweihe von Thomas Lang, Dom zu Graz


Do, 26.

18.00 Trauergespräch, RaK

Fr, 27.

14.00 - 18.00 Klimaversum geöffnet, RaK

So, 29. Erzengelst

10.00 Hl. Messe, Musik: vom Chortag 

Oktober

Di, 01.

kfb Ausflug, S. 05

Do, 03.

08.30 Frauenmesse, M. Lebing

14.00 - 18.00 Klimaversum geöffnet, RaK

So, 06. Erntedank

08.30 keine hl. Messe

10.00 Erntedankfestmesse, S. 05  

So, 13. Ehejubiläumssonntag

10.00 Jubelpaarmesse, Musik: KMV 

19.00 Monatswallfahrt, Gestaltung Pf. Hartberg, M. Lebing

Mo, 14.

18.30 Pfarrgemeinderat Sitzung, RaK

Do, 17.

19.00 Hl. Messe in Habersdorf

Sa, 19.

14.00 Regionaler Chortag, S. 06

So, 20. Weltmissionssonntag


08.30 Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee

10.00 Weltmissions-Gottesdienst 

Do, 24.

19.00 Hl. Messe in Penzendorf f. d. Verstorbenen d. vergangenen Jahres

So, 27.

10.00 Hl. Messe 

November

Fr, 01. Allerheiligen

08.30 Hl. Messe

14.00 Kranzniederlegung beim Kriegdenkmal

14.30 Gräbersegnung und Allerheiligenmesse am Friedhof, Musik: Rocaholics

15.45 Segensfeier auf d. Friedenswiese

Sa, 02. Allerseelen

Nennung der Verstorbenen des vergangenen Jahres in beiden Messen

08.30 Hl. Messe


17.00 Besinnliche Abendmesse am Friedhof


19.00 keine Hl. Messe

Österreichische Post AG, PZ 22Z042750 P
Röm.-kath. Pfarramt Hartberg, 8230 Hauptplatz 11

RaK- Räume am Kirchplatz

 - Kinder

 - Jugendliche

 - Live Übertragung www.igod.at